

Herr Liene merkt an, dass man den TOP im letzten Ausschuss vertagt habe, damit der Investor im REWE Areal die Gelegenheit bekomme, seine Ideen dem Ausschuss vorzustellen. Da die eigentlich für den TOP 3 vorgesehene Präsentation erst im nächsten Ausschuss gehalten werden soll, beantragt er in der Konsequenz über den TOP 9 ebenfalls erst im nächsten Ausschuss abzustimmen.

Frau Haas bekräftigt die Aussagen ihres Vorredners und ergänzt, dass zum nächsten Ausschuss auch Herr Limbach eingeladen werden soll. Dies sei so im letzten Ausschuss beschlossen worden.

Erster Beigeordneter Sterzenbach bestätigt, dass dies so in der Niederschrift vermerkt sei. Man habe dies bislang nicht getan, weil REWE letztendlich Investor und zukünftiger Mieter sei, das Vorhaben somit in jeder Hinsicht trage und Rewe ja auch Antragsteller der aktuellen Bauanträge und zukünftiger Anträge für den REWE Markt sein werde. Hinzu kommt, dass sämtlicher Sachvortrag ja jetzt absolut einheitlich zwischen dem Eigner und dem Mieter/Investor lief und die Verwaltung daher davon ausgegangen sei, dass Rewe nichts ohne Abstimmung mit dem Eigner mache. Er sagt trotz dessen zu, die Einladung gerne nachzuholen.

Vorsitzender Bellinghausen erkundigt sich bei der Verwaltung, ob diese mit einer Aufschiebung einverstanden sei.

Erster Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass die Auswirkungen einer weiteren Zeitverzögerung in der Vorlage offenkundig seien, stören täte es die Verwaltung jedoch nicht.

Vorsitzender Bellinghausen lässt über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen.